

SinTakt®

JUGENDREIT AUSBILDER

Prüfungsanforderungen



SinTakt® AG
+41 (0)79 430 00 93

Weiherstrasse 6
CH-8566 Ellighausen

info@sintakt.ch
www.sintakt.ch

Inhaltsverzeichnis

Reglement	2
Prüfungsanforderungen	2
Anforderungen Erwachsenenbildung	2
Marketing	2
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	2
Rechtliche Aspekte	2
Kommunikation	2
Anforderungen Fachbereich Grundlagenwissen	2
Verhaltenslehre Pferd	2
Sattel	2
Rückenprobleme und Lahmheiten	3
Anforderungen Fachbereich ReitAusBilder	3
Longieren	3
Doppellonge	4
Handarbeit	4
Sitzlongenarbeit	4
Geraderichten Reiten/Reiter	5
Reiten	5
Modul JugendReitAusBilder	6
Sitzlongenarbeit mit Kindern	6
Wie Kinder lernen	Fehler! Textmarke nicht definiert.



Reglement

Diesen Prüfungsanforderungen liegt das separate SinTakt[®] Prüfungsreglement zugrunde.

Prüfungsanforderungen

Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus der Zusammenstellung der aktuellen Ausbildung zum dipl. SinTakt[®] JugendReitAusBilder.

Anforderungen Erwachsenenbildung

Marketing

- Fragen gemäss E-Learning

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- Fragen gemäss E-Learning und Praxistag

Rechtliche Aspekte

- Fragen gemäss E-Learning

Kommunikation

- Fragen gemäss Kursunterlagen und Kursinhalt
 - Grundlagen guter Kommunikation
 - Lerntypen
 - Status
 - Wortgebrauch
 - Augenzugangshinweise etc.

Anforderungen Fachbereich Grundlagenwissen

Verhaltenslehre Pferd

- Fragen gemäss E-Learning und Praxistag

Sattel

- Schriftliche Prüfung (online)
- Praktisch: Prüfen eines Sattels auf Passform für das Pferd und Reiter



Rückenprobleme und Lahmheiten

Das Thema Rückenprobleme und Lahmheiten wird fließend in die praktische Arbeit mit den Pferden integriert.

Rückenprobleme und Lahmheiten schriftliche Prüfung

- Anatomie
- Rückenerkrankungen
- Gebäudefehler und ihre Beispiele
- Hang-, Stütz-, Vorder- und Hinterbeinlahmheiten
- Lahmheitsgrade
- Erkrankungen von Sehnen, Bändern, Sehnenscheiden und Schleimbeuteln
- Muskuläre Probleme
- Lahmheiten nach Lokalisation
- Massnahmen, die Lahmheiten beim Reitpferd vermindern könnten

Anforderungen Fachbereich ReitAusBilder

Longieren

Der Teilnehmer nimmt sein eigenes Equipment (Longe, Gerte, Ausrüstung eigenes Pferd) mit (ausser Hilfszügel).

Longieren schriftliche und praktische Prüfung

- Inhalte gemäss Unterlagen, Praxis und E-Learning
- Praktische Arbeit: Kennen der Figuren und deren Möglichkeiten, Longieren der 3 Grundgangarten (eigenes Pferd oder, wenn kein eigenes Pferd vorhanden, ein Pferd der Fachschule)
- Einwirkung und Hilfegebung
- Arbeit mit Hindernissen
- Korrekturansätze
- Einsatz, Wirkungsweise und Verschnallung von Hilfszügeln
- Praxisdemos mit Fremdpferden sowie Unterricht von Drittpersonen. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für das Pferd und die jeweilige Situation, den Lektionsaufbau und – gliederung sowie um den Umgang mit dem Kunden.



Doppellonge

Der Teilnehmer nimmt für sein Pferd das eigene Equipment mit (ausser Gurt, wenn kein eigenes Pferd).

Doppellonge schriftliche und praktische Prüfung

- Inhalte gemäss Unterlagen, Praxis und E-Learning
- Praktische Arbeit: Kennen der Figuren und deren Möglichkeiten, Longieren der 3 Grundgangarten (eigenes Pferd oder, wenn kein eigenes Pferd vorhanden, ein Pferd der Fachschule)
- Einwirkung und Hilfegebung
- Korrekturansätze
- Verschiedene Verschnallungsmöglichkeiten und deren Wirkung
- Praxisdemos mit Fremdpferden sowie Unterricht von Drittpersonen. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für das Pferd und die jeweilige Situation, den Lektionsaufbau und –gliederung sowie um den Umgang mit dem Kunden.

Handarbeit

Der Teilnehmer nimmt sein eigenes Equipment mit.

Handarbeit schriftliche und praktische Prüfung

- Inhalte gemäss Unterlagen, Praxis und E-Learning
- Aufbau der Handarbeit
- Einwirkung und Hilfegebung bei den einzelnen Übungen
- Korrekturansätze
- Übungen: Seitliches Übertreten, Schulterherein (Schritt und Trab), Renvers, Travers, Traversalen, Schrittpirouette, Rückwärtstreten
- Praxisdemo zum Thema Seitengänge mit einem Kunden; Lektionsaufbau und –gliederung sowie um den Umgang mit dem Kunden.

Sitzlongenarbeit

Der Teilnehmer nimmt für die Sitzlongenarbeit sein eigenes Equipment (für sein Pferd, sowie Longe, Gerte) mit ebenso wie das Equipment für die Sitzlongenarbeit (Trickkiste).

Sitzlongenarbeit praktische Prüfung

- Praxisdemos mit einem Reitschüler. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für den Schüler, den Lektionsaufbau und die Durchführung der Lektion.
- Berücksichtigung der Sicherheitsrichtlinien.
- Longier- resp. Handarbeitstechniken



Sitzlongenarbeit schriftliche Prüfung

- Inhalte gemäss Unterlagen, Praxis und E-Learning

Geraderichten Reiten/Reiter

Geraderichten Reiten/Reiter praktische Prüfung

- Praxisdemos mit einem Reitschüler. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für den Schüler, den Lektionsaufbau und die Durchführung der Lektion.

Geraderichten Reiten/Reiter schriftliche Prüfung

- Inhalte gemäss Unterlagen, Praxis und E-Learning

Reiten

Reiten praktische Prüfung

- Praxisdemos mit einem Reitschüler. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für den Schüler, den Lektionsaufbau und die Durchführung der Lektion.
- Reiten (eigenes Pferd):
 - Sitz und Einwirkung
 - Das Pferd an die Hilfen stellen zu können
 - Korrekter Einsatz von treibenden und verhaltenden Hilfen
 - Reiten in den drei Grundgangarten
 - Tempounterschiede innerhalb einer Gangart
 - Reiten von Übergängen von einer Gangart in die andere
 - Grundübungen (Geradeaus, Zirkel, Volten, Schlangenlinien, Rückwärtsrichten)
 - Bestimmbarkeit des geeigneten Rahmens für das Pferd (vorwärts-abwärts)
 - Dehnungshaltung, mit höherer Aufrichtung/Selbsthaltung
- Reiten (fremdes Pferd):
 - Sitz und Einwirkung
 - Das Pferd an die Hilfen stellen zu können
 - Korrekter Einsatz von treibenden und verhaltenden Hilfen
 - Bestimmbarkeit des geeigneten Rahmens für das Pferd
 - sinnvolles Konzept für das Pferd und die Situation
- Grundsätzliches:
 - Je nach Pferd und Situation soll der geeignete Rahmen hergestellt werden können

Reiten schriftliche Prüfung

- Übungen und deren Möglichkeiten
- Begriffsdefinition der Reiterei
- Ausbildungsskala
- Kursunterlagen, E-Learning, Praxis



Modul JugendReitAusBilder

Sitzlongenarbeit mit Kindern

- Praxisdemos mit einem Reitschüler. Dabei geht es um ein sinnvolles Konzept für den Schüler, den Lektionsaufbau und die Durchführung der Lektion (Integration der Möglichkeiten aus der Spielewerkstatt)

